

Frage an Stadtrat Kurt Hohensinner, MBA

eingebraucht in der Gemeinderatssitzung am 01.10.2015

von

GRⁱⁿ Mag.^a Astrid Polz-Watzenig

Betreff: Deckung des akuten Sprachkursbedarfes in der Stadt Graz

Sehr geehrter Herr Stadtrat, lieber Kurt!

In der Integrationsstrategie der Stadt Graz ist als erste Säule Sprache genannt. Unter anderem heißt es dort: DEUTSCH BE|WIR|KT INTEGRATION

„Sprachförderung soll effizient und wirkungsvoll dort ansetzen, wo sie gebraucht wird.

Der Fachbereich Integration unterstützt zahlreiche Sprachinitiativen, die in drei große Bereiche gegliedert werden: Deutsch für 4-Jährige, Deutsch für SchülerInnen und Deutsch für Erwachsene.

Das Projekt „Start.Punkt Deutsch“ erfasst alle Erwachsenen, die sich für eine Deutschfördermaßnahme interessieren. Auf Basis einer Sprachstandserhebung finden alle InteressentInnen das für sie passende und niederschwellig zugängliche Kursangebot.“

Gegenwärtig ist der Bedarf an Deutschkursen enorm hoch und es ist nicht klar wie sich hier Angebot und Nachfrage verhalten – über die Start.Punkt.Deutsch Seite des ÖIF ist hier nicht wirklich etwas in Erfahrung zu bringen. Auf der Homepage der Stadt Graz steht unter Sprachförderung und Deutschkurse – „Deutsch für Erwachsene“ (weitere Informationen folgen in Kürze). Von in NGOs tätigen Lehrenden wissen wir, dass es lange Wartelisten und übervolle Kurse gibt.

Daher stelle ich namens des Grünen Gemeinderatsklubs an dich folgende Frage:

Welche Maßnahmen setzt du, um den hohen Bedarf an Sprachkursen für Erwachsene in Graz zu erfassen und abzudecken?